

Medienmitteilung

31.08.2023

Aufruf zu wirtschaftsfreundlichem Wählen

Die diesjährige Generalversammlung des Arbeitgeberverbands Region Basel stand ganz im Zeichen der nationalen Wahlen im Herbst. In einer pointierten Ansprache verurteilte Verbandspräsident Beat Hauenstein die vermehrten politischen Forderungen nach weniger Arbeitszeit und rief in diesem Zusammenhang dazu auf, am 22. Oktober möglichst viele wirtschaftsfreundliche Kräfte ins Bundesparlament zu wählen. Unterstützt wurde er in seinen Forderungen vom prominenten Gastredner, Ständerat und FDP-Präsident Thierry Burkart. Über 300 Mitglieder und Gäste aus Wirtschaft und Politik waren am 31. August 2023 in der Reithalle des Wenkenhofs in Riehen dabei.

«Wir leben heute von dem, was unsere Eltern und Grosseltern erarbeitet haben und sind uns vielleicht manchmal zu wenig bewusst, dass Erfolg, Erhaltung und Ausbau des Wohlstands auf Arbeit – und nicht auf weniger Arbeit – basieren», betonte Beat Hauenstein in seiner diesjährigen Ansprache. Der Arbeitgeberpräsident machte dabei auch klar, dass gegen Flexibilität bezüglich Arbeitsformen und Arbeitszeitmodellen zur Vereinbarung von Beruf und Familie nichts einzuwenden sei – im Gegenteil: Dies mache ein Unternehmen ja auch attraktiver, gerade im Kampf um die besten Arbeitskräfte. Aber es gebe eben auch Grenzen; nicht jede Firma könne uneingeschränkt flexibel sein oder sich leisten, dass einfach weniger gearbeitet wird für gleichen Lohn. Ausserdem kritisierte Hauenstein die immer weiter fortschreitende Aufblähung des Staats und damit verbunden die Tatsache, dass der Staat der Privatwirtschaft vermehrt das Personal strittig mache: «Diese Entwicklung ist für uns Unternehmer ein riesiges Problem. Der Staat darf die Privatwirtschaft nicht konkurrenzieren, seine Arbeitsbedingungen und Leistungen dürfen jene der Privatwirtschaft nicht übertreffen – sonst wird der in gewissen Branchen schon heute geschäftsbedrohende Arbeitskräftemangel zu einem Killer!»

Kampagne, Rück- und Ausblick

Im Hinblick auf die National- und Ständeratswahlen im Herbst rief Beat Hauenstein deshalb die Anwesenden auf: «Wir müssen alles daransetzen, dass unsere Politik wieder unternehmerischer denkt! Wir müssen möglichst diejenigen Personen wählen, die wissen, was die Wirtschaft beschäftigt – und solche, die eben auch wissen, dass die Wirtschaft den Wohlstand in unserer Schweiz garantiert.» In diesem Zusammenhang

machte der Arbeitgeberpräsident auch auf die Arbeitgeber-Kampagne «Mut – Perspektiven – Engagement» aufmerksam, welche aktuell in Kombination mit dem Aufruf «Wirtschaftsfreundlich wählen» auf verschiedenen Kanälen sichtbar ist.

Im «offiziellen» Teil der Generalversammlung genehmigten die Mitglieder die ordentlichen statutarischen Geschäfte, so auch den Jahresbericht 2022. Arbeitgeberdirektorin Saskia Schenker fasste zuvor in einem Rück- und Ausblick die wichtigsten Tätigkeiten des Verbands zusammen. Dabei hob sie u.a. hervor, dass das Thema Lohngleichheitsanalysen den Verband aufgrund immer neuer Forderungen nach Verschärfungen stark beschäftige. Und dies, obwohl alle bisherigen Resultate zeigen würden, dass kein systematisches Problem bestehe. Aber zu viele Kreise in der Politik wollten die Thematik weiter als vermeintliches Problem bewirtschaften. Sie freute sich zudem darüber, dass der Arbeitgeberverband Region Basel Ende 2022 an vorderster Front bei der Einreichung der Initiative zur Einführung der Individualbesteuerung dabei war.

Klare Worte des obersten Freisinnigen

Der diesjährige Gastredner, der Aargauer Ständerat und FDP-Schweiz-Präsident Thierry Burkart, widmete sich anschliessend unter dem Titel «Erfolgsmodell Schweiz – auch in Zukunft?» nochmals der Forderung nach mehr wirtschaftsfreundlichen Kräften im Parlament und betonte augenzwinkernd: «Wenn nur noch Politiker gewählt werden, die Zeit haben, dann ist unser Erfolgsmodell Schweiz in Gefahr».

Lacher zum Abschluss

Nach der politischen Botschaft durften sich die Mitglieder und Gäste des Arbeitgeberverbands Region Basel auch in diesem Jahr wieder einer komödiantischen Einlage erfreuen. Zu Gast war der renommierte Komiker Michel Gammenthaler, bekannt unter anderem durch die TV-Sendung «Comedy aus dem Labor». An der Generalversammlung in Riehen zeigte er Auszüge aus seinem neuesten Programm «HUGO?» und begeisterte dabei mit seiner einzigartigen Kombination aus Komik und Zauberei.

Weitere Informationen:

Saskia Schenker, Direktorin: 079 212 78 65

Frank Linhart, Leiter Öffentlichkeitsarbeit: 061 205 96 06 od. 079 457 89 71

Der Arbeitgeberverband Region Basel vertritt die Interessen der Arbeitgeber im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz. Mit über 2'500 Firmenmitgliedern und 19 Verbänden als Kollektivmitglieder ist er einer der grössten regionalen Arbeitgeber-Dachverbände der Schweiz.